

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 03.12.2009
Dezernat I	Amt FB 01	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**I N F O R M A T I O N**

**I0329/09**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister Ausschuss für Familie und Gleichstellung	15.12.2009 26.01.2010	nicht öffentlich öffentlich

Thema:

**audit berufundfamilie in den Dezernaten I und V**

Der Oberbürgermeister hat in seiner OB-DB am 17.11.2009 die DS0509/09 beschlossen, wonach die Re-Auditierung im Rahmen des „audit berufundfamilie“ in den Dezernaten I und V nicht durchgeführt wird.

Gleichzeitig wurde beschlossen, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie als ein Ziel bei der Landeshauptstadt Magdeburg zu implementieren und die Dezernate II bis IV und das Dezernat VI sowie den OB-Bereich in die bestehende Projektgruppe zu integrieren. Dazu wird die Projektgruppe zum audit berufundfamilie dem Oberbürgermeister spätestens im April 2010 einen konkreten Vorschlag unterbreiten.

Am 16.05.2006 wurde durch den Oberbürgermeister die Drucksache 0169/06 beschlossen, wonach die Dezernate I und V am „audit berufundfamilie“ teilnehmen. Mit der Information I0115/07 wurde über den Prozess bis hin zur Bildung einer Projektgruppe zum audit berufundfamilie berichtet.

Es war nunmehr zu entscheiden, ob eine Re-Auditierung durchgeführt werden soll. Der Auditierungszeitraum umfasst die Zeit vom 01. März 2007 bis zum 26. März 2010. Dabei ist zu beachten, dass bei Teilnahme an der Re-Auditierung dieser Prozess bis zum 26. März 2010 abgeschlossen sein muss und alle Dokumente aus der Re-Auditierung der berufundfamilie gGmbH vorliegen müssen.

Eine Re-Auditierung kostet **13.000 Euro**. Eine Förderung von Seiten des Landes Sachsen-Anhalt gibt es nicht, gefördert wird nur die Teilnahme zur Erreichung des Grundzertifikates. Hinweis: Für die Teilnahme am audit berufundfamilie erhielten wir 80 % Förderung.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass ein Netzwerk zwischen den zertifizierten Unternehmen und Institutionen nicht besteht. Angaben sind nur sehr schwer von der berufundfamilie gGmbH zu erhalten und hilfreich sind diese Kontakte meistens leider auch nicht, da wir als Kommune ganz andere Probleme haben als Unternehmen.

Ein wirklicher Effekt durch die Teilnahme an der Re-Auditierung ist nicht erkennbar, im Gegenteil. So dürften nur Ausschreibungen für Stellen der Dezernate I und V den Hinweis auf die Auditierung enthalten, das gleiche gilt für verwendete Kopfbögen oder Briefumschläge.

Wichtig ist, den eingeschlagenen Weg der Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Dienstkräfte der Landeshauptstadt Magdeburg weiter zu gehen. Dazu ist eine Teilnahme an der Re-Auditierung nicht zwingend notwendig.

Die Projektgruppe zum audit berufundfamilie hat deshalb im Einvernehmen mit den Beigeordneten I und V vorgeschlagen, nicht an dem Re-Auditierungsprozess teilzunehmen.

Alternativ wurde vorgeschlagen, statt dessen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie als ein Umsetzungsziel für die Dienstkräfte der Landeshauptstadt Magdeburg festzuschreiben. Dafür soll eine Projektgruppe (PG) gebildet werden, in der interessierte Vertreter aus allen Dezernaten und dem OB-Bereich mitarbeiten. Zunächst sollte durch eine Mitarbeiterbefragung in Erfahrung gebracht werden, welche Maßnahmen im Sinne der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Dienstkräfte wichtig erscheinen. Ein bis zwei Ziele sollten dann pro Jahr umgesetzt werden. Wichtig erscheint hier, nicht an einer Fülle von Maßnahmen zu arbeiten sondern einzelne Maßnahmen wirklich umzusetzen und zwar bedarfsorientiert. Diese PG sollte hierbei die Aufgabe übernehmen, die Umsetzung der Aufgaben zu begleiten und einzufordern.

Über den bisher erreichten Stand informiert die Anlage in tabellarischer Form.

Holger Platz

### **Anlage**

Ziele- und Maßnahmenauflistung